

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Godslave (D)

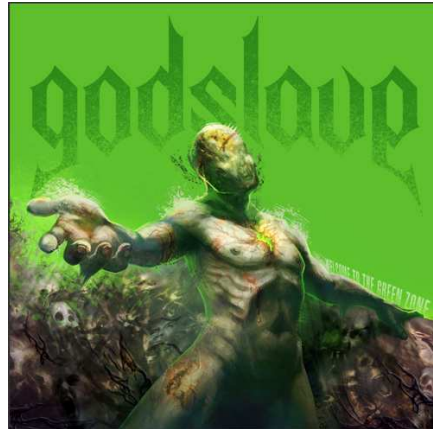
Genre: Thrash Metal

Label: Green Zone Music

Album Titel: Welcome To The Green Zone

Spielzeit: 46:28

VÖ: 18.03.2016



Die Rasselbande Godslave hat sich im Jahr 2008 zusammengefunden, um der Welt mal ordentlich die Fresse zu polieren. Rein musikalisch versteht sich! Neben diversen Splits und einer Status Quo-Tribute EP "Whatever We Want!" (2015), gab es schon ordentlich Dresche auf den EP's "Bound In Chains" (2008) und "Out Of The Ashes" (ebenfalls 2008), sowie auf den Langdrehern "Into The Black" (2011) und "In Hell" (2013). Jetzt ballert man uns die nächste Attacke in Form von "Welcome To the Green Zone" um die Ohren.

Und die hat es in sich. Oder anders gesagt: Welcher Thrasher Godslave nicht kennt, der hat die Welt verpennt! Hier regiert Thrash Metal mit Herz und Hirn. Ähnlich wie die Kollegen von Fueled by Fire, Lost Society oder Havok aufgestellt, ballert einem richtiger Aggrostoff um die Ohren. Die Gitarren schreddern meist pfeilschnelle Riffs herunter. Der Bass knurrt schön präsent und unterstützt das rasante, kraftvolle und abwechslungsreiche Drumming.

Zwei Faktoren heben Godslave meiner Meinung nach positiv von den oben genannten Bands ab. Da ist zum einen der Sänger Thommy, der sowohl metallastig singen kann, aber genauso gut Thrashgeschreie oder leicht deathige Growls, man höre "Mad In Germany", drauf hat. Zum anderen statten die Gitarristen die Songs mit teils enorm geilen Hooks aus. Diese bohren sich richtig in den Gehörgang und bei mehrmaligem Hören lechzt man geradezu nach diesen Stellen. Besonders geil kommt das in den Stücken "So Let It Burn" und "My Journey" zum Tragen.

Auch das Instrumental "6:2.3" ist gut gelungen und überrascht am Ende mit lustigem 80er Jahre Keyboardgeklimper. Die beiden nachfolgenden Tracks sind leider nicht mehr ganz so packend arrangiert. Gerade "End Of History" schleppt sich etwas und nimmt erst nach gut 5 Minuten und einer Hammondorgel-Einlage Fahrt auf. Aber das ist auch nur im Vergleich mit den vorherigen Hochkarättern der Fall. Bei anderen Bands wären die Songs mindestens oberes Mittelfeld.

Der Sound ist übrigens schön rüdig und lässt einem richtig das Beinkleid flattern, wenn man vor den Boxen hängt und sich die Rübe abmontiert.

Fazit: Ein richtig fettes Thrashbrett. Hier wird mit Blut, Schweiß und Raffinesse musiziert. Jedem Thrasher, aber auch normalem Metaller, die gern mal was Härteres hören, sei diese Scheibe empfohlen. Geiles Zeug!

Punkte: 8/10

Anspieltipps: My Journey, 6:2.3

Weblink: <http://www.godslave.de/>

Lineup:

Thommy - Vocals

Bernie - Guitar

Mika - Bass

Meyer - Guitar

Tobias - Drums

Tracklist:

01. Green Zone

02. Bloodbound Pack

03. So Let It Burn

04. Because We Can

05. Idolized

06. Demon

07. Mad In Germany

08. My Journey

09. 6:2.3

10. Children Of The Pit

11. End Of History

Autor: Possessed